

[Der Feind beschoss die Zufahrten nach Krywyj Rih mit Granaten](#)

22.03.2022

In der Nacht zum 22. März beschoss die russische Armee das Dorf Malaja Kostromka und die Stadt Selenodolsk in der Region Dnipropetrowsk zweimal mit Granaten. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung von Krywyj Rih, Olexander Vilkul, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 22. März beschoss die russische Armee das Dorf Malaja Kostromka und die Stadt Selenodolsk in der Region Dnipropetrowsk zweimal mit Granaten. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung von Krywyj Rih, Olexander Vilkul, mit.

Er wies darauf hin, dass die letzten Einschläge um 5.20 Uhr morgens registriert wurden und es zu Schäden an Wohngebäuden kam. Nach ersten Informationen gab es keine Verletzten.

Vilkul erinnerte auch daran, dass eine Evakuierung mit einem elektrischen Zug von Apostolovo nach Krywyj Rih für 12:00 Uhr geplant war.

Der Leiter der OVA Dnipropetrowsk, Valentyn Reznichenko, erklärte, dass russische Truppen nicht in die Region Dnipropetrowsk eingedrungen seien. Die Lage in der Region ist „angespannt, aber stabil und unter Kontrolle“.

Zuvor hatte der Leiter des regionalen Verteidigungshauptquartiers von Dnipropetrowsk, Hennadij Korban, erklärt, dass die Region Dnipropetrowsk gut auf den Widerstand vorbereitet und in ihrem gesamten Umkreis befestigt sei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 184

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.